

# After The Last Battle

## The Virtue Of Vengeance

Von WorshiperProduction

### Prolog:

**After The Last Battle**

-

**The Virtue Of Vengeance**

---

**- The Beginning Of The End**

---

*Seine Lunge fühlte sich mit Luft.  
Mit Luft, welches nach Blut im Mund schmeckte.  
Dieser widerliche metallische Geschmack.  
Wie er ihn verabscheute.*

*Sasuke öffnete meine schwarzen Augen, welche sich erschöpft umsahen.  
Sein Kopf schmerzte.  
Um ihn herum nur Felsen, Berge.  
Alles braun.  
Nur der Boden war in eine blutrote Flüssigkeit getaucht.  
Jede auch so kleine Pflanzen war damit überzogen.  
In dieser metallisch riechende Flüssigkeit lagen Maßen von Menschen.  
Sie bewegten sich nicht.  
Sie lagen nur da.  
Einfach so.  
Kein Muskelzucken.  
Kein auf-und-ab atmen.  
Nichts.  
Nur diese Stille.  
Diese totenstille.*

*Er spannte seine Beinmuskeln an.*

Ein Schmerz durchzieht Sasuke.  
Verdammt Mist!, fluchte der Schwarzhaarige innerlich.  
So viele Tote.  
Er legte behutsam seine Handfläche auf die pochende Stelle an seiner Stirn.  
Beinah zeitgleich lässt er seine Hand vor seine Augen wandern, sie immer noch am dessen Haut gedrückt.  
Er lässt ab und hält seine Hand ein paar Zentimeter vor seiner Nase.  
Blut.  
Seine ganze Handfläche, blutüberströmt.  
Es hat ihn doch härter getroffen, als er dachte.  
Nur dieser eine Schlag hatte ihm den Rest gegeben.  
Schwerfällig drehte er sich zur Seite, winkelte seinem Arm auf dem kalten, blutüberzogenem Boden an und drückte sich hoch, bis er in die Hocke ging.  
Sasuke hielt sich wackelig auf seine gestützten Beine.  
Erneut drückte er sich hoch.  
Diesmal stand er aber.  
Überall war nichts zu sehen.  
Kein Leben.  
Keine Bewegung.  
Keine Hilfe weit und breit.  
Nur die Felsen, die, durch den Kampf abgesplitterte, Felsbrocken, das Blut und die Leichen.  
Er fasst an seine Stirn.  
Nur das Pfeifen an seinen Ohren konnte er vernehmen.  
Nichts weiteres als der Wind.  
Sasuke konnte sich nur noch daran erinnern, dass er und Madara hier her kamen.  
Hier, an den Ort wo der Uchiha vor vier Jahren gegen Naruto kämpfte. Damals, als die Beiden dreizehn waren und Sasuke das Dorf verließ.  
Seitdem hatte sich nichts verändert.  
Selbst der Sprung in dem Felsen, am Fuße von Madaras Gedenkstatue, war immer noch an Ort und Stelle.  
Nur war diese von etwas Moos überzogen.  
Naruto hatte ihn gegen diesem geschlagen, danach wuchsen ihm die Flügel, die durch das Juin im zweiten Zustand hervorgerufen worden ist.  
Heute war seine Schulter befreit von dem Mal des Fluches.  
Und das nur, durch eine Person: Itachi, Sasukes großer Bruder.  
Am Anfang geliebt, dann verhasst, dann ermordet und dann getrauert.  
Nur der Hass hat ihn so weit gebracht.  
Nur die Liebe zu seinem Bruder.  
Jedoch schien Sasuke den Umständen entsprechend locker.  
Das mag vielleicht daran liegen, dass er und Itachi ein klärendes Gespräch hatten.

„Fuck ...“ murmelte er, während seine schwarzen, blutigen Strähnen in sein Gesicht fielen.  
„Ist hier jemand?“ sagte er etwas lauter.  
Stille.  
Hier waren wohl alle tot.  
Langsam setzte er ein Fuß vor dem anderen, bis er schließlich bis zum steinernden Kopf von Madara ankam.  
Das Tal selber war vom Kampf beinah unbeschädigt davon gekommen.

*Nur die Waldflächen, von wo Sasuke kam, war kaum wieder zu erkennen.  
Der Weg, den er einst ging, existierte nicht mehr.*

*Sasuke ließ seinen Blick über das Tal hinweg gleiten.*

*Es blieb ruhig.*

*Lebt hier überhaupt jemand? ... Scheiße!, fragte sich Sasuke.*

*Der Uchiha fuhr erneut zu seiner Stirn und verzog ein schmerzvolles Gesicht.*

*Er konnte sich nur an Bruchstücke des Kampfes erinnern.*

*Es waren nur Fetzen.*

*„Mistkerl!“*

*Sasuke fuhr zusammen, drehte sich blitzschnell um, bevor er einen Konohaninja erblickte und einen harten Schlag gegen seinen Kopf spürte. Den Aufschlag auf dem Boden bemerkte er schon nicht mehr.*